

Mörike, Eduard: Auf eine Lampe (1846)

1 Noch unverrückt, o schöne Lampe, schmückest du,
2 An leichten Ketten zierlich aufgehängen hier,
3 Die Decke des nun fast vergeßnen Lustgemachs.
4 Auf deiner weißen Marmorschale, deren Rand
5 Der Efeukranz von goldengrünem Erz umflieht,
6 Schlingt fröhlich eine Kinderschar den Ringelreihn.
7 Wie reizend alles! lachend, und ein sanfter Geist
8 Des Ernstes doch ergossen um die ganze Form –
9 Ein Kunstgebild der echten Art. Wer achtet sein?
10 Was aber schön ist, selig scheint es in ihm selbst.

(Textopus: Auf eine Lampe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49873>)